Für deine Vielfalt:
GTGS Saarbrücken Dellengarten

DELLENGARTEN ABC

– EIN WEGWEISER DURCH UNSERE SCHULE

DELLENGARTEN ABC – WEGWEISER DURCH DIE SCHULE

Liebe Familien,
im Schulalltag erleben Ihre Kinder vielleicht viel mehr als sie Ihnen zu Hause berichten und erzählen. Oder Ihr Kind erzählt von etwas, was Sie sich nur schwer vorstellen können.

Gerade als Eltern eines Schulneulings sind Sie daran interessiert, was den Tag über im Dellengarten passiert.

Dieser kleine Dellengartenwegweiser wird Ihnen dabei helfen, sich mit unserer Schule vertraut zu machen.

Nutzen Sie das kleine ABC also gerne als Orientierungshilfe im Schulalltag.

Im Namen des gesamten Teams
Jessica Heide, Birgit Wagner, Nicole Ronzoschek-Mack, Daniel Heddergott
(Schulleitungsteam)

DELLENGARTEN ABC – WEGWEISER DURCH DIE SCHULE

Anfangszeiten:

Das erste Mal klingelt es bei uns um 7.45 Uhr. Zu dieser Zeit können die SchülerInnen in ihre Klassen. Um in Ruhe in den Tag zu starten, sich umzuziehen, sich vorzubereiten, geht der Tag mit dem „offenen Anfang" los. Bei starkem Regen können die Kinder die Eingangshalle auch schon etwas früher aufsuchen. Mit Schirm und angemessener Kleidung warten die Kinder bei leichtem Regen bis 7.45 Uhr auf dem Hof. Offener Anfang von 7.45 Uhr – 8.00 Ur

Aufzug:

In unserem Schulhaus befindet sich ein Aufzug. Hat sich ein Kind oder ein Erwachsener so verletzt, dass das Treppensteigen nicht möglich ist, darf der Fahrstuhl nach Rücksprache mit der Klassenleitung oder dem Bezugserzieher genutzt werden. Die Kinder bekommen eine „Fahrstuhlfarkarte" von der Klassenleitung, die sie in der Zeit der Nutzung immer bei sich tragen. Die Nutzung ist nur nach Rücksprache und nie alleine erlaubt. Eine alltägliche Nutzung des Fahrstuhls ist verboten.

Abholberechtigte Personen:

Es kommt immer wieder vor, dass nicht Sie als Eltern Ihr Kind am Ende des Tages abholen, sondern Verwandte und Bekannte. Hierzu ist es unbedingt notwendig, diese Personen sowohl im Sozialpädagogischen Bereich als auch in der Notfallliste der Schule als Kontakt anzugeben. Diese Vorgehensweise gilt auch für getrenntlebende Eltern.

Beurlaubung:

Eine Beurlaubung vom Unterricht regelt das Schulpflichtgesetz des Saarlandes und wird nur in Ausnahmefällen gewährt. Sollte es mal vorkommen, dass Ihr Kind aus einem wichtigen Grund (nicht verschiebbarer Arzttermin, Beerdigung....) vom Unterricht beurlaubt werden muss, stellen Sie bitte rechtzeitig einen schriftlichen Antrag. Urlaubsanträge bis zu drei Tagen werden beim Klassenlehrer beantragt, darüber hinaus bei der Schulleitung. Für eine Beurlaubung unmittelbar vor oder nach den Ferien ist die Schulleitung zuständig. Grundsätzlich wird vor oder nach den Ferien keinem Urlaubsantrag stattgegeben. Über Ausnahmen in nachweislich dringenden Fällen entscheidet die Schulleitung oder die Schulaufsichtsbehörde.

Bücherbus:

An mehreren Terminen im Schuljahr besucht uns der Bücherbus der Stadtbücherei Saarbrücken. In diesem können sich SchülerInnen Bücher ausleihen und mit nach Hause nehmen. Eine Rückgabe erfolgt am darauffolgenden Termin. Die Termine, an denen der Bücherbus vor Ort ist, finden Sie auf dem Terminzettel. Um Ihr Kind beim Bücherbus anzumelden, wird ein Büchereiausweis benötigt. Dieser kann durch ein entsprechendes Schreiben, das Ihrem Kind beim ersten Besuch ausgehändigt wird, beantragt werden. Mit diesem Ausweis haben Sie dann auch die Berechtigung, Bücher in der Stadtbücherei auszuleihen. Für Beschädigungen oder anfallende Gebühren bei nicht fristgerechter Abgabe haften Sie als Erziehungsberechtigte.

Bücherei:

Unsere Schule verfügt über eine eigene Schulbücherei. In der ungebundenen Freizeit, in Neigungsgruppen oder im Unterricht kann diese besucht werden. Gemütliche Sitzsäcke und Sofas laden zum Schmökern ein. Die Bücher der Bücherei verbleiben jedoch in der Schule, diese können nicht mit nach Hause genommen werden. Selbstverständlich freuen wir uns immer wieder über neuen Lesestoff und gut erhaltene Bücher im Grundschulalter. Vielleicht haben Sie ja das ein oder andere Exemplar zu Hause, das nicht mehr gelesen wird, bei uns aber eine neue Heimat finden kann.

BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung:

BNE möchte es allen Menschen weltweit ermöglichen jetzt und in Zukunft würdig zu leben. Eine Nachhaltige Entwicklung ist nur möglich, wenn wir uns vor Augen führen, dass der Planet Erde seine Grenzen hat. Diese müssen wir schützen und verantwortungsvolle Entscheidungen treffen. BNE ermöglich es bereits Kindern das eigene Handeln zu beleuchten, dessen Auswirkungen überall auf der Welt zu verstehen und eigene verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen. Beginnend mit der Frage mit welchen Fortbewegungsmittel ein Kind zur Schule kommt, wie sein Pausenbrot verpackt ist, bis hin zur Achtsamkeit mit sich selbst und der Frage wo (auch innerer) Frieden im Kleinen beginnt und welche Auswirkungen friedliches Miteinander weltweit haben kann. BNE ermöglicht es ganz große Fragen und Themen bereits im Kleinen und kindgerecht erfahr- und vor allem erlebbar zu machen.

Computer – Medienbildung:

2016 beschloss die Kultusministerkonferenz (KMK), dass nicht nur „(...) Einsatz digitaler Medien, sondern auch das Lernen über digitale Medien (..)“ eine anzustrebende Kompetenz an Grundschulen sein soll. Im Hinblick auf die gesellschaftlichen wie auch ganz persönlichen Umgang mit Smartphone und Tablet, lässt sich diese Zielsetzung sehr gut verstehen. Wir sehen Medienkompetenz als zeitgemäße Schlüsselkompetenz, die Kindern (und auch uns Erwachsenen) einen sicheren Umgang mit Infos, Hard- und Software ermöglichen kann. Hierzu finden Sie unser ausführliches Medienkonzept auf unserer Homepage.

Corona:

In der aktuellen Situation kann es immer wieder, pandemiebedingt passieren, dass es zu Stundenplanänderungen kommt. Wir sind über diese Änderungen ebenso unglücklich wie Sie als Eltern, wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, dass wir immer wieder versuchen, das Beste aus der Situation zu machen. Bitte achten Sie darauf, dass wir stets über Ihre aktuellen Kontaktmöglichkeiten verfügen (Handy, Festnetz oder Email). Bitte nutzen Sie unsere Homepage, unsere Instagramseite oder die Facebookseite als Informationspool. Die Homepage aktualisieren wir entsprechend, auf der Facebookseite stellen wir wichtige Infos zeitnah und schnell ein.

Chaos:
Bitte helfen Sie uns, die Unterrichtszeit so effektiv wie möglich zu nutzen und verhelfen Sie Ihrem Kind zu einem angenehmen morgendlichen Schulstart, indem Sie regelmäßig gemeinsam mit Ihrem Kind in Ranzen und Mäppchen für Ordnung schaffen.

Demokratiererziehung (Klassensprecher, Kinderkonferenz und Klassenrat):
Das Thema „Partizipation und Mitbestimmung" ist uns an unserer Schule wichtig. Deshalb existieren Instrumente, unseren SchülerInnen die Möglichkeit zu geben, aktiv an der Schulentwicklung teilzuhaben:
In den Klassenstufen 2 bis 4 werden jährlich die KlassensprecherInnen jeder Klasse gewählt, die sich um die Belange der Klasse kümmern.

Der Klassenrat fördert demokratisches Miteinander und Partizipation in der Institution Schule. Er ist das demokratische Forum der Klasse. In den wöchentlichen Sitzungen beraten, diskutieren und entscheiden SchülerInnen über selbstgewählte Themen: über die Gestaltung und Organisation des Lernens und Zusammenlebens in der Klasse und der Schule, über aktuelle Probleme und Konflikte, über gemeinsame Planungen und Aktivitäten. Der klar strukturierte Ablauf mit festen Rollen bildet ein Gerüst für Diskussionen und Entscheidungsprozesse – so erleichtert er es den SchülerInnen, sich auf die Inhalte der gemeinsamen Diskussionen zu konzentrieren.

DELLENGARTEN ABC – WEGWEISER DURCH DIE SCHULE

In der Kinderkonferenz sitzen ca. alle 6 Wochen ausgewählte Vertreter der Klassen 2 bis 4 zusammen und tauschen sich mit Schulleitung und Leitung des Sozialpädagogischen Bereichs über alle Anliegen des Schullebens aus, diskutieren Probleme und entscheiden über wichtige Angelegenheiten.

Differenzierungsraum:
Im Ganztag verfügt jede Klassenstufe über einen weiteren Arbeitsraum. Dieser liegt meist zwischen zwei Klassenräumen und er ist mit diesen durch eine Tür verbunden. Unsere Differenzierungsräume bieten die Möglichkeit, Unterrichtsangebote in diesen Raum auszuweiten. Offene Lernarrangements und gezielte individuelle Förderungen in Kleingruppen können somit in diesen unmittelbar angrenzenden Räumen stattfinden.

Dellengartenpost:
Am Ende jedes Schuljahres veröffentlichen wir eine schulinterne Zeitschrift, unsere Dellengartenpost. Darin enthalten sind liebevolle Texte und Bilder von Aktivitäten aus der Schulgemeinschaft, allen Klassen, dem SPB oder auch Neigungsgruppen.
Als Andenken an die Grundschulzeit wird diese allen Kindern der vierten Klassen als Abschiedsgeschenk geschenkt, alle anderen Familien können die Zeitschrift zu einem Unkostenbeitrag in der letzten Schulwoche käuflich erwerben. Nähere Infos erhalten Sie zu gegebener Zeit von den Klassenleitungen.

Dellengartensong:
Unser Schulsong darf zu keiner Gelegenheit fehlen! Immer und überall wird er präsentiert oder im Sinne des Gemeinschaftsgefühls als Schulgemeinschaft gesungen.
Er heißt „In der Schule da bist du der Held…" und er wurden von einer Lehrerin ganz individuell für unsere Schule entworfen.

Elternabende:
Mindestens zweimal im Schuljahr finden Elternabende statt. Im Zuge einer guten Kooperation zwischen Schule und Elternhaus freuen wir uns, wenn möglichst alle Familien das Angebot wahrnehmen. Zum einen werden Sie über aktuelle Lernstände, Inhalte des Unterrichts, anstehende Projekte und wichtige Neuerungen informiert, zum anderen haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Probleme anzusprechen. Zur besseren Planung bitten wir Sie um eine rechtzeitige Ab- oder Zusage. Wir bitten darum, dass Ihre Kinder an diesem Abend zu Hause bleiben. Wir haben nicht die Möglichkeiten, die Kinder in dieser Zeit zu beaufsichtigen.

Elterncafé:
Unser Elterncafé ist ein monatlich stattfindendes Angebot des Sozialraumbüros und des Alt Saarbrücker Kinder- und Jugendhauses. Weiterhin sind auch immer einzelne ErzieherInnen, LehrerInnen oder Leitungspersonen zu Gast. In lockerer Atmosphäre kann man sich dann über Themen wie Er-

ziehung, Schule oder Probleme mit anderen Eltern und Erwachsenen des Schulsystems austauschen oder einfach nur ein wenig plaudern. Oder auch einfach nur frühstücken. Alles ist kostenlos und ohne Voranmeldung. Die entsprechenden Termine werden per Aushang und Flyer bekannt gegeben.

Eltern/Erwachsene im Haus/auf dem Gelände:
Wir verstehen uns als offene partnerschaftliche Schule und freuen uns demnach über eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen. Dennoch bitten wir Sie, sich nicht unangemeldet während der Schulzeit und der Pausen auf dem Schulgelände oder im Schulhaus aufzuhalten. Dies stört den Schulbetrieb und verunsichert Kinder und Erwachsene. Sie vermeiden dadurch unangenehme Nachfragen der Lehrkräfte und ErzieherInnen, da Sie unter Umständen nicht allen in der Schule arbeitenden Personen bekannt sind.

Eulenwald:
Der Eulenwald ist ein Teilbereich unseres Schulhofs. Manchen Kindern ist es ab und an einfach zu laut, zu voll oder zu wild. Dazu haben wir den Eulenwald als Ruhezone geschaffen. Hier haben die Kinder das Recht auf Ruhe und Entspannung. Der Eulenwald dient als Rückzugsort oder auch als Ort, Streit aus dem Weg zu gehen oder gar zu vermeiden. In den Pausen werden dort manchmal auch ruhige Spieleangebote gemacht. Der Eulenwald dient aber bei guten Wetter auch als „grünes Klassenzimmer".

Fächergarten:

An unserer Schule liegt der individuellen Förderung ein ganzheitliches Bildungsverständnis der Pädagogen zugrunde. Dabei steht die Verzahnung formaler als auch non-formaler Bildungsgelegenheiten im Zentrum der pädagogischen Arbeit, um einem ganzheitlichen Bildungsansatz zu entsprechen.
Grundlage dafür ist die interprofessionelle Kooperation zwischen schulischem und sozialpädagogischem Bereich in fest verankerten Verzahnungsphasen während des rhythmisierten Schultages.
Diese folgen dem Prinzip des Lernens mir Herz, Kopf und Hand und unter Berücksichtigung von Bedürfnissen, Stärken und Interessen des Kindes. Konkret werden dazu im zweiten Unterrichtsblock bedarfsorientiert Unterrichtsthemen fächerverbindend in Form von Werkstatt- oder Projektunterricht oder Stationenarbeit erarbeitet, die von ErzieherInnen und LehrerInnen angeleitet
spezifische Themen aus dem Bereichen Sachunterricht, Musik, Kunst und Lebenskunde erschließen

Förderverein:

Der Förderverein unserer Schule unterstützt uns in vielfältiger Weise: kleinere Anschaffungen, mediale Anschaffungen, Zuschüsse zu Abschlussfahrten, bei der Finanzierung von Projektpartnern und vielem mehr! Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie Mitglied werden. Einen entsprechenden Mitgliedsantrag bekommen Sie über die Klassenlehrkräfte oder im Sekretariat. Fördervereinsvorsitzende ist zurzeit Tanja Troberg. Bei Fragen steht Sie Ihnen jederzeit zur Verfügung. Die Mailadresse lautet info@gtgs-dellengarten-foerderverein.de.

Facebook:
Unsere Schule finden Sie auch auf unserer Facebookseite GTGS Dellengarten. Hier bekommen Sie regelmäßig Einblick in unseren Schulalltag, ebenso finden Sie auch dort wichtige Informationen.

Ferien:
Die aktuellen Ferientermine und beweglichen Ferientage entnehmen Sie bitte dem halbjährlichen Terminzettel.

Frühstück:
Ein guter Start in den Tag mit einem ausgewogenen und reichhaltigen Frühstück ist Voraussetzung für den langen Tag im Ganztag. Ihr Kind sollte daher zu Hause schon gefrühstückt haben. Bitte geben Sie auch täglich eine Frühstücksbox mit zur Schule. Obst und Gemüse sollte dabei nicht fehlen. Im Sinne der Nachhaltigkeit freuen wir uns, wenn das Frühstück in einer Brotbox ohne Verpackungen mitgebracht wird. Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Glasflaschen mit zur Schule. Koffeinhaltige und süße Getränke eignen sich nicht als Frühstücksgetränk, ebenso nicht Kakao.

Feiern:
Im Jahresverlauf finden kurz vor den Ferien immer jahreszeitliche Feiern statt. Diese werden immer von einer entsprechenden Klassenstufe organisiert. Sie als Eltern sind zu diesem feierlichen Rahmenprogramm herzlich eingeladen. Die Daten der Feiern finden Sie auf dem Terminzettel.

Gesundes Frühstück:
Einmal wöchentlich organisieren engagierte ehrenamtliche Eltern oder Großeltern, federführend durch den Förderverein, ein gesundes Frühstücksbuffet. Hier können sich die Kinder zu günstigen Preisen Obst, Gemüse, belegte Brötchen und Laugenstangen, Joghurts usw. kaufen. Sollte Ihr Kind dieses Angebot wahrnehmen wollen, geben Sie ihm an diesem Tag eine weniger gefüllte Brotdose mit. Die Termine des gesunden Frühstücks werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Gebundener Ganztag:
Unserer Schule liegt seit dem Schuljahr 2013/2014 das Konzept einer vollgebundenen Ganztagsschule zugrunde (GTGS). Die Schulangebote erstrecken sich dabei an vier Tagen von 8.00 Uhr bis 15.45 Uhr und am fünften Tag von 8.00 Uhr bis 12.35 Uhr. Die Teilnahme an den Schulangeboten ist in diesen Zeiten für die SchülerInnen verbindlich. Jedes Kind hat anstatt 25/26 Lehrerstunden bei uns 35 Lehrerstunden pro Woche. Pro Klasse steht eine halbe Erzieherstelle zur Verfügung, um Verzahnungen am Vormittag mitzugestalten, die Mittagsfreizeit, Lernzeiten sowie Neigungsgruppen anzu-

bieten. Der Schulalltag entspricht durch eine gleichmäßige Verteilung von Lernen, Entspannen und Spielen während des Vor- und Nachmittags besser den Bedürfnissen der Kinder.

Handys und Smartwatches:
Beide technischen Geräte sind für unsere SchülerInnen und Schüler am Dellengarten grundsätzlich nicht erlaubt.

Herkunftssprachlicher Unterricht:
SchülerInnen mit Migrationshintergrund verfügen mit ihren Kenntnissen in der Herkunftssprache über Kompetenzen, die durch die Einführung von staatlichen Unterrichtsangeboten anerkannt, wertgeschätzt und gefördert werden. Eine hohe schriftliche und mündliche Kompetenz in der Muttersprache stellt die Basis für einen erfolgreichen Erwerb der Zweit- und Bildungssprache Deutsch dar. Der HSU stärkt damit die individuelle, aber auch die gesellschaftliche Mehrsprachigkeit und eröffnet Chancen für eine höhere berufliche Qualifikation. Dieses Angebot findet einmal wöchentlich außerhalb des Unterrichts in Arabisch statt.

Homepage:
Unsere Schule hat auch einen Internetauftritt. Unser Schulleben, wichtige Informationen, Kontaktdaten, Projekte oder auch Konzepte finden Sie unter www.gtgs-dellengarten.com

Hort und Freitagshort:
Der Sozialpädagogische Bereich der GTGS Dellengarten bietet vor Unterrichtsbeginn und im Anschluss an die Unterrichtszeit einen integrierten Hort für bis zu 100 Schulkinder an. Das Angebot umfasst die Zeitspannen 7:00 bis 8:00 Uhr und 15:45 (Unterrichtsende) bis 18:00 Uhr. Die Kinder werden von den sozialpädagogischen Fachkräften begleitet, die ihnen aus dem Sozialpädagogischen Bereich während des Schulpflichtbetriebes bekannt sind. So wird eine kontinuierliche und verlässliche Beziehungsarbeit gesichert.Das Angebot ist kostenpflichtig und beinhaltet die Teilnahme am sozialpädagogischen Ferienprogramm.

An Freitagen und schulverkürzten Tagen stehen 30 Freitagshortplätze zur Verfügung. Dieses Angebot umfasst die Zeitspanne nach Schulschluss um 12:35 Uhr bis 15:45 Uhr. Auch dieses Angebot wird durch die sozialpädagogischen Fachkräfte des SPB realisiert.

Das Angebot ist kostenpflichtig und beinhaltet keine Teilnahme am sozialpädagogischen Ferienprogramm.

Hausmeister:
Unser Hausmeister Herr Andler ist immer zur Stelle, wenn man ihn braucht. Seine Werkstatt und sein Büro befinden sich im Untergeschoss. Er hält nicht nur unser ganzes Schulhaus auf Trapp sondern ist

auch immer gerne behilflich, wenn ein Ball oder ein anderes Spielgerät auf Abwege geraten ist oder Kinder und Kollegen anderweitig Hilfe benötigen.

Hausschuhe:
Weil unsere Räume über den ganzen Tag genutzt werden und wir auch gerne mal auf dem Boden arbeiten, ist es wichtig, dass unsere Säle sauber bleiben. Gerade im Winter oder bei Regenwetter sind die Schuhe nass und matschig. Deshalb wechselt jedes Kind vor Beginn des Unterrichts oder nach den Pausen die Straßenschuhe und zieht Hausschuhe an. Hausschuhe sind Teil der Schulordnung. Bitte geben Sie Ihrem Kind daher ein passendes Paar mit zur Schule und schauen Sie auch ab und an, ob sie Ihrem Kind noch passen.

Hausaufgaben:
Entsprechend der Ganztagschulverordnung des Saarlandes werden grundsätzlich keine zu erledigenden Aufgaben mit nach Hause gegeben. Manchmal kenn es jedoch vorkommen, dass Dinge zu Hause für Klassenarbeiten gelernt oder auch mal ein Gedicht auswendig gelernt werden muss. Sollten Sie unsicher sein und ab und zu mit Ihrem Kind passgenau zum Unterricht üben wollen, sprechen Sie einfach mit der Klassenleitung. Sie gibt Ihnen wertvolle und hilfreiche Tipps zum Üben zu Hause.

Infoabende:
Jedes Jahr finden für kommende Erstklässler und die Eltern der vierten Schuljahre wichtige Infoabende statt. Die Termine finden Sie auf dem Terminzettel. Sie werden auch nochmals schriftlich dazu eingeladen. Je nach Schwerpunkt finden auch immer Informationsabende zu bestimmten Themen statt. Dazu informieren wir Sie rechtzeitig.

Informationen:
Wichtige Informationen erhalten Sie grundsätzlich schriftlich per Elternbrief, Mail oder über das Mitteilungsheft Ihres Kindes. Bitte schauen Sie täglich ins Mitteilungsheft und in die Postmappe. Auch auf der Homepage finden Sie wichtige und aktuelle Informationen. Auch an unserer Elterninfowand im Eingangsbereich hängen regelmäßig Informationen aus. Ein Blick hinter die Kulissen bieten unsere Seiten bei Facebook und Instagram.

Inklusion:
Unsere Schule ist eine inklusive, vielfältige Schule. Hier lernen Kinder mit und ohne Förderbedarf gemeinsam, mit- und voneinander. Um alle SchülerInnen bestmöglich zu fördern und zu fordern und den persönlichen Voraussetzungen eines jeden Kindes gerecht zu werden, bedarf es einer Individualisierung von Lernzielen und Differenzierung von Lernangeboten. Dazu arbeiten wir in multiprofessionellen Teams, bestehend aus Grundschul- und Förderschullehrkräften sowie ErzieherInnen und

SchulstrukturhelferInnen. In Kooperation erarbeiten wir Förderziele und -maßnahmen und setzen diese in gemeinsamer Verantwortung um.

Jacken (Fundsachen):
Während des Unterrichts hängen die Jacken der Kinder an den Haken vor den Klassensälen. Immer wieder mal kommt es zu Verwechselungen ähnlich aussehender Kleidungsstücke. Bitte beschriften Sie daher die Jacken Ihres Kindes, ebenso im Winter Handschuhe, Schals und Mützen. Sollten Sie Kleidungsstücke Ihrer Kinder vermissen, schauen Sie gerne in der Fundkiste im Eingangsbereich neben dem Aufzug.

Krankheit:
Wenn Ihr Kind krank ist und nicht zur Schule kommen kann, bitten wir um telefonische Rückmeldung bis 7.45 Uhr. Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter mit Name des Kindes, Klasse und Grund der Abwesenheit hinterlassen. Sie erreichen uns unter 0681-9056181.
Die Krankmeldungen werden an die Lehrkräfte weitergeleitet.

Diese Meldung gleich am ersten Krankheitstag ist wichtig, damit wir wissen, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts passiert ist. Ist Ihr Kind wieder bereit, die Schule zu besuchen, bitten wir um schriftliche Entschuldigung im Mitteilungsheft.

Ab dem vierten Fehltag bitten wir um ein ärztliches Attest.

Sollten wir im Laufe des Tages erkennen, dass es Ihrem Kind nicht gut geht, rufen wir Sie an, damit Ihr Kind nach Hause kann.

Gerade zu Zeiten von COVID-19 sind wir gezwungen, Kinder mit Erkältungsbeschwerden von Ihnen abholen zu lassen. Am besten lassen Sie Ihr Kind direkt zu Hause, damit es seine Krankheit auskurieren und sich erholen kann.

Klassentier:
Jeder Klasse ist ein Klassentier zugeordnet. Gerade Grundschulkindern bietet eine solche Identifikationsfigur Sicherheit, Vertrauen und ein Zugehörigkeitsgefühl. Es stärkt den Klassenverband und ist grundlegender Bestandteil unseres Alltags. Das Klassentier begleitet die Klasse die kompletten vier Grundschuljahre.

Klassenfotos:
Einmal im Jahr werden als Erinnerung Klassenfotos von uns gemacht. Der Termin wird Ihnen bekannt gegeben. Das Klassenfotos kann dann gegen einen kleinen Unkostenpreis bei der Klassenleitung gekauft werden.

DELLENGARTEN ABC – WEGWEISER DURCH DIE SCHULE

Känguruwettbewerb:
Jährlich nehmen Kinder aus dem 3. und 4. Schuljahr freiwillig am „Känguru der Mathematik, einem mathematischen Multiple-Choice-Wettbewerb teil. Es ist ein Einzelwettbewerb, der die mathematische Bildung unterstützt, die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik weckt und festigt und durch das Angebot an interessanten Aufgaben die selbstständige Arbeit fördert. Auf alle Teilnehmer warten eine Urkunde mit der erreichten Punktezahl und ein Knobelspiel.

Lernapps:
Im Dellengarten arbeiten wir mit den beiden Lernapps Anton und Antolin. In Klassenstufe 1 bekommen Sie die entsprechenden Zugänge mitgeteilt, sodass die beiden Apps auch zu Hause zum Üben und Lernen genutzt werden können.

Leitbild:
Unser Leitbild beinhaltet acht uns wichtige Grundgedanken, die die Arbeit und unser tägliches Miteinander prägen. Alle Bausteine sind miteinander verzahnt und helfen jedem dabei, dass wir uns wohl fühlen und unsere Schule als festen Bestandteil unseres Lebens sehen. Zusammen mit dem Sozialpädagogischen Bereich, dem SOFIT Team, allen Mitarbeitern, den Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und Kindern leben und erleben wir täglich diese Grundpfeiler. Unser komplettes Schulprogramm mit Leitbild finden Sie auf der Homepage.

Loslassen:
Wir möchten die Kinder zur Selbstständigkeit erziehen und bemerken immer wieder, dass es einigen Eltern schwerfällt, Ihr Kind loszulassen. Dass Ihr Kind in den ersten Tagen oder vielleicht Wochen noch zur Schule begleitet wird, ist selbstverständlich. Ihr Kind wird aber sicher den Weg vom Schulhof zur Klasse ganz ohne Hilfe schaffen. Etwas alleine zu schaffen stärkt das Selbstbewusstsein Ihres Kindes und macht Ihr Kind zurecht stolz. Ihr Kind kann Ranzen und Jacke ganz alleine tragen und ausziehen. Trauen Sie Ihrem Kind das Schulkindsein zu!

Lernbüro:
Alle Klassenräume sind bedarfsgerecht ausgestattet und enthalten Lernbüros für individuelles Arbeiten. Ablagen, Stehsammler, Schubladenfächer, Regale, Pinnwände etc. stehen unseren Kindern in unmittelbarer Nähe ihres Arbeitsplatzes für ihre individuelle Arbeit zur Verfügung.

Läusesäcke:
Seit einigen Jahren benutzen unsere Kinder Kleidersäcke zum Verstauen ihrer Jacken, Mützen und Schals an der Außengarderobe. Die Kleidersäcke sind aus Polypropen hergestellt und sind gegen Bakterienwachstum beständig. Wir sind sehr zufrieden mit der Nutzung von Läusesäcken, da wir deutlich weniger Kinder mit Kopflausbefall haben und so die Verbreitung von Läusen über die Schulgarderobe unter Kontrolle halten können.

Lernflure:
Der erste Lernflur wurde komplett ausgestattet und ermöglicht den SchülerInnen nun ein angenehmes tisch- und stuhlfreies Arbeiten außerhalb des Klassenraums. Auch die anderen Flure konnten wir mit Matten, Whiteboards und Klapptischen ausstatten, sodass eine Öffnung des Klassenraums in andere Lernarrangements möglich ist.

Mittagessen:
Die Kinder erhalten ein Mittagessen, das den Richtlinien der Deutscher Gesellschaft für Ernährung (DGE) entspricht. Die Mahlzeit wird durch einen Caterer angeliefert und durch Hauswirtschaftskräfte ausgegeben. Die pädagogische Gestaltung der Essenssituation liegt in der Verantwortung der Mitarbeiter des Sozialpädagogischen Bereiches und der Lehrkräfte der Schule.

Die GTGS Dellengarten ist Modellschule „Kostenloses Mittagessen". Daher fallen derzeit keine Kosten für die Schulverpflegung an. Darüber hinaus nimmt die GTGS Dellengarten Leistungen aus dem EU-Schulobstprogramm in Anspruch.

Mitteilungsheft:
Jedes Kind erhält zu Schuljahresbeginn ein schulinternes Mitteilungsheft. Hier finden Sie alles Wichtige rund um die Schule. Es können Tagesaufgaben, Erinnerungen notiert werden und es gibt Platz

für Ihre Hinweise und Rückmeldungen durch Lehrkräfte und ErzieherInnen. Weiterhin können Sie die vorgedruckten Entschuldigungsfelder nutzen, sollte Ihr Kind krank sein. Bitte schauen Sie täglich in das Mitteilungsheft und unterschreiben Sie es am Ende der Woche.

Mediation:

Ziel der Streitschlichtung ist es, an Schulen durch Prävention und Intervention eine verlässliche Streitkultur aufzubauen. Streitschlichtung soll die sozialen Kompetenzen der Kinder erweitern, das Schulklima verbessern und hierdurch auch nicht zuletzt mehr Zeit für Lernen und Spielen schaffen. Um einen Konflikt zu klären und zu lösen, führt der Streitschlichter als Gesprächsführer die beiden Streitenden zu einer einvernehmlichen Lösung (die Verantwortung für diese Lösung liegt bei den Streitenden).Der Streitschlichter untersucht hierbei die Hintergründe des Streits und geht auf Gefühle und Bedürfnisse ein, die die Beziehung der Streitenden belasten. Kinder des 3. Schuljahres werden jedes Jahr zu Streitschlichtern ausgebildet, um dieses Amt in Klassenstufe 4 für die Schulgemeinschaft übernehmen zu können.

Maßnahmenkatalog:

Konflikte sind ein normaler Bestandteil des menschlichen Zusammenlebens. Gerade der Lebensraum Schule, in dem sich Kinder zu Persönlichkeiten entwickeln und ein Gemeinschaftsgefühl bekommen, ist prädestiniert für das Auftreten von Konflikten, da immer wieder unterschiedliche Standpunkte

und Handlungswünsche kollidieren. Gerade hierbei hat die Schule die Aufgabe, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch die Rolle des Erziehers zu übernehmen und einen sicheren Lebensraum darzustellen. Konstruktive und wertschätzende Konfliktlösungen , wie sie z.B. Programme zur Streitschlichtung darstellen, positive Verstärkung und Lob ermöglichen eine positive Entwicklung sozialer Kompetenzen und damit die Verbesserung der Beziehungen untereinander. Streitschlichtung stellt in der Schule eine Erweiterung vorhandener Ansätze zum sozialen Lernen dar und hat eine nachweislich positive Auswirkung auf das gesamte Schulklima und die Schulkultur.

Es gibt im Alltag aber ab und an Situationen, die nicht mehr mit einer STOPP Regel, durch das Streitschlichterprogramm oder gar durch den Rückzug in den Eulenwald zu regeln sind. Manchmal muss massiven und permanenten Störungen mit Konsequenzen reagiert werden, wenn wir unsere SchülerInnen erziehen sollen. Hierzu kommt der schulinterne Maßnahmenkatalog zum Tragen, der auf unserer Homepage zu finden ist.

Notfallnummer:

Es kann immer mal vorkommen, dass es zu einer Notfallsituation in der Schule kommt, indem ihr Kind sich verletzt oder es ihm nicht gut geht. In diesem Fall müssen wir sicher gehen, dass wir Sie auf schnellstem Wege erreichen können. Bitte geben Sie daher jedes Jahr auf dem Formblatt „Notfallliste“ alle möglichen und vor allem aktuelle Nummern von Ihnen oder von Verwandten an, die wir im

Notfall anrufen können. Sollten sich diese Nummern ändern, sind Sie verpflichtet, dies an drei Stellen anzuzeigen:

- Schulsekretariat, Klassenlehrkraft und Sozialpädagogischer Bereich

Notensystem:

In Klassenstufe 1 und 2 findet durch Beschluss der Schulkonferenz noch keine Ziffernbenotung statt. Die Leistungen Ihres Kindes werden verbal beurteilt. Ab der Klassenstufe 3 wird das 15er Notensystem sowohl in großen und kleinen Leistungsnachweisen (GLN und KLN) als auch im Zeugnis für die Bewertung zugrunde gelegt.

Neigungsgruppen:

In jedem Jahrgang werden halbjährlich verschiedene Neigungsgruppen, vor allem mit sportlichem, musisch-kulturellem oder künstlerischem Schwerpunkt angeboten. Die Neigungsgruppen werden sowohl von Lehrkräften und Erziehern als auch von externen Kooperationspartnern angeboten. Jedes Kind hat die Möglichkeit, mindestens eine Neigungsgruppe zu besuchen. Die Neigungsgruppen werden halbjährlich gewechselt. Die Entscheidung darüber, welche Neigungsgruppe ihr Kind besuchen möchte, trifft es selbst. An den Tagen, an denen das Kind keine Neigungsgruppe hat, besucht es ein anderweitiges Angebot, wie die gebundene Freizeit im SPB.

DELLENGARTEN ABC – WEGWEISER DURCH DIE SCHULE

Offener Anfang:

Der „Offene Anfang" soll unseren Kindern helfen, sich auf den Unterricht und das Lernen einzustellen, Kontakt mit anderen Kindern aufzunehmen, ins Gespräch mit der Lehrkraft zu kommen oder sich mit selbst gewählten Aufgaben zu beschäftigen. Der „Offene Anfang" findet in der Zeit von 7.45 – 8.00 Uhr statt. Kinder, die morgens den Schulhof betreten, gehen selbständig in ihre Klassenräume. Spätestens um 8.00 Uhr müssen alle Kinder im Klassenraum angekommen sein. Bitte helfen Sie Ihrem Kind, täglich pünktlich zu sein. Ein stressiger und verspäteter Start wirkt sich auf Lernen und Leistung aus.

Ordnung:

Ordnung muss sein! Damit sich die Kinder und auch Sie im Ranzen zurechtfinden, werden die Schnellhefterfarben einzelnen Fächern zugeordnet:

blau : Mathematik	rot: Deutsch	grün: Sachunterricht
gelb: Musik	weiß: Religion	

Pause:

Die Hofpause findet von 10.25 Uhr bis 11.00 statt. Mindestens zwei Lehrkräfte sowie Sofit-Kräfte und BundesfreiwilligendienstlerInnen befinden sich in dieser Zeit auf dem Hof. Ein Schaukelplan regelt die Nutzung der verschiedenen Schaukeln. Weiterhin laden Klettergerüste, Tischtennisplatten, Fußballtore, ein Bewegunhsparcours und Basketballkörbe zum Spielen ein. Die Kinder verbringen, wann immer

möglich, diese Pause an der frischen Luft. Allen Kindern steht Spielzeug zur Verfügung, das vom Förderverein angeschafft wurde. Die Spielzeugausleihe wird von den Kindern der vierten Klassen organisiert. Ein Spielepass berechtigt zur Ausleihe.

Sollte es einmal witterungsbedingt nicht möglich sein, dass die Kinder die Pause draußen verbringen, bleiben sie im Klassenraum. Während der Regenpause spielen die Kinder – unter Aufsicht einer Lehrkraft – im Klassenzimmer oder Differenzierungsraum.
Eine weitere Pause findet zwischen 12.35 Uhr und 14.00 Uhr statt. In dieser Zeit findet auch das Mittagessen statt.

Parkplatzsituation:
Das Befahren des Schulparkplatzes ist NUR für MitarbeiterInnen der städt. Einrichtungen (Stadtarchiv, Grundschule mit Hort und Sporthalle) erlaubt. Für Sie als Eltern ist es verboten (siehe Verkehrsschild „Durchfahrt verboten“).

Somit ist auch das Halten oder Parken vor dem Feuerwehrtor nicht erlaubt. Durch unerlaubtes Parken wird die Sicherheit der gesamten Schulgemeinschaft gefährdet. Bei Fehlverhalten ist die Schule verpflichtet, das Fahrzeug sofort abschleppen zu lassen! Unterhalb der Sporthalle befindet sich eine sichere Parkmöglichkeit, die offiziell ausgewiesene Elternhaltestelle.

Patenklassen:

SchülerInnen und Schüler der 4. Jahrgangsstufe haben die wichtige Aufgabe, als Paten und Patinnen die ErstklässlerInnen bei dem Start im Dellengarten zu unterstützen. Sie verbringen viel Zeit zusammen, essen gemeinsam zu Mittag. Für unsere Schulneulinge sind sie wichtige AnsprechpartnerInnen auf dem Hof oder wenn Unterstützung notwendig wird.

Querelen:

Querelen gibt es immer und überall einmal. Bei Problemen oder Sorgen sprechen Sie bitte die Klassenleitung oder den Bezugserzieher der Klasse an. Nutzen Sie auch das Mitteilungsheft oder die Dienstmailadresse der Klassenlehrkraft, um Fragen zu stellen oder Termine zu vereinbaren. Ungeeignet sind Gespräche vor der Schul- oder Klassentür, vor oder nach dem Unterricht. Für Anliegen sollte sich stets Zeit genommen werden.

Quarantäne:

In Zeiten der Coronapandemie ist es möglich, dass die einzelne SchülerInnen bei einem Infektionsfall in Quarantänemaßnahmen einbezogen werden. In dieser Zeit wird der Unterricht, solle Ihr Kind symptomfrei sein, im Homeschooling stattfinden.

Regeln und Rituale:

Ohne Regeln geht es nicht, auch nicht an unserer Schule. Das Zusammenleben und -arbeiten bedingt, dass sich JEDER einzelne an abgesprochene Regeln halten muss, um in einer so großen Schulgemeinschaft gut miteinander auszukommen. Regeln und Rituale erleichtern das gemeinsame Arbeiten und Spielen. Jede Klasse hat ihre Vereinbarungen, an deren Entstehung die Kinder beteiligt sind. Auf diese Weise fühlen sie sich für ein harmonisches Miteinander mitverantwortlich. Den übergeordneten Rahmen bilden die Schulregeln. Diese finden Sie im Mitteilungsheft. Bitte helfen Sie Ihrem Kind dabei, die grundlegenden Regeln unserer Schule einzuhalten, indem Sie diese auch zu Hause gemeinsam besprechen. Herzlichen Dank!

Radio:

Unser Dellengartenradio wurde im letzten Schuljahr erschaffen. Während der Schulwoche wird mit Kindern ein Radioprogramm entworfen. Einmal pro Woche gehen wir dann live auf Sendung, indem die Sprechanlage genutzt wird. Datum, Wetter, Regel der Woche, Speiseplan, Witz der Woche, Song der Woche, Buchvorstellung sind dabei u.a. Themen der Sendung.

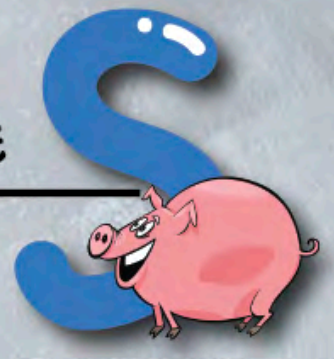
Raum für ästhetische Bildung:

Das musisch-kulturelle Profil unserer Schule spiegelt den hohen Stellenwert wider, den Schulleitung und Kollegium den ästhetischen Fächern für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern beimessen.

Mit dem kunstpädagogischen Knowhow der Hochschule für Bildende Künste wurde der Kunstraum 2018 zu einer vielseitig ausgestatteten Lernwerkstatt erweitert, in der SchülerInnen und Studierende und Lehrende gemeinsam ästhetisch forschen, experimentieren und gestalten.

Sozialpädagogischer Bereich (SPB):
Multiprofessionelle Kooperation ist eine wesentliche Grundlage der Bildungsarbeit an der GTGS Dellengarten. Im Rahmen des Fächergartens an der GTGS Dellengarten gestalten LehrerInnen und ErzieherInnen des Sozialpädagogischen Bereichs Bildungsprozesse im Verbund. Darüber hinaus bietet das Team des Sozialpädagogischen Bereichs im Rahmen der gebundenen Freizeit eigene Aktivitäten an. In den dafür vorhandenen Gruppenräumen finden die Kinder eine anregende Spiel-und Lernumgebung. Das Team des Sozialpädagogischen Bereichs besteht derzeit aus 15 ErzieherInnen, welche den jeweiligen Klassen als BezugserzieherInnen zugeordnet sind, und einem Sozialpädagogischen Leiter.

Sozialraumbüro SOJUS:
Sozialraumbüros sind Anlaufstellen für Kinder, Jugendliche und Familien die Unterstützung und Hilfe benötigen. Hier arbeiten Mitarbeiter_innen der Ambulanten Jugendhilfe Freier Träger und des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) des Jugendamtes zusammen. Die Mitarbeiter_innen bieten die ambulanten Formen der Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII im jeweiligen Sozialraum an und arbeiten



niederschwellig und präventiv, indem sie Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Vorfeld ambulanter Hilfen (z. B. Kurzberatung, Gruppenarbeit usw.) vorhalten und in Regeleinrichtungen präsent sind. Das Angebot ist für die Familien kostenlos.
Sozialraumbüro Unteres Alt-Saarbrücken und Folsterhöhe
Pfählerstraße 2, 66117 SB
Telefon: 0681 506-5730

Schulsozialarbeit:
Schulsozialarbeiter beraten Schüler

- in Krisensituationen
- begleiten sie bei schulischen, familiären oder persönlichen Problemen.
- vermitteln Schülern Freizeitangebote
- knüpfen bei Bedarf den Kontakt zu Beratungsstellen und Behörden
- fördern Schüler in Einzelberatung oder Gruppenarbeit
- unterstützen beim Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule
- beraten Eltern bei schulischen und erzieherischen Fragen
- unterstützen im Kontakt zu den Lehrern und externen Angeboten

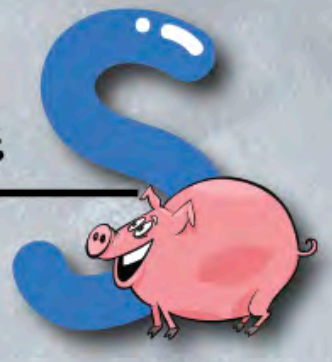
Schulsozialarbeiter sind mit ihren freiwilligen und vorbeugenden Angeboten mittlerweile zu einem

unverzichtbaren Teil der Jugendhilfe an Schulen geworden. An unserer Schule arbeitet Frau Ute Ziegler zweimal wöchentlich als Schulsozialarbeiterin.

Sie können per Mail mit ihr Kontakt aufnehmen: Ute.ziegler@jhz-s.de

Sofit Strukturprogramm:
Aufgrund der inklusiven Entwicklung im saarländischen Schulsystem hat sich der Regionalverband Saarbrücken dazu entschlossen, neben anderen Schulstandorten an der GTGS SB Dellengarten Infrastrukturangebote zu initiieren, die schulische Bildung und soziale Integration fördern und damit auch Teilhabe am Leben in der Gesellschaft sicher stellen. Leitend ist dabei die Überlegung, dass ein Kind nicht eine individuelle Hilfe mitbringen muss, um in der Schule bestehen zu können, sondern in der Regelschule Ressourcen vorgehalten werden, die eine präventive Wirkung entfalten und bei Bedarf bei der erfolgreichen Teilhabe unterstützen. An unserer Schule arbeiten seit Maßnahmebeginn sechs SoFiT MitarbeiterInnen.

Schwimmkonzept:
Unser Schwimmunterricht findet im anliegenden Lehrschwimmbecken in der Dellengarten-Sporthalle statt. Kinder im 1. Schuljahr, die bisher keine Wassergewöhnung erleben konnten, können in unserem Neigungsangebot „Seepferdchen" an das Element Wasser herangeführt werden. Alle 2. Klassen



haben im Rahmen des Sportunterrichtes Schwimmunterricht. NichtschwimmerInnen bzw. SchwimmanfängerInnen des 3. Schuljahres können weiterhin an ihrer Schwimmtechnik üben.

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage:

Unsere Schule ist seit dem 23. August 2019 Teil des Projektes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage".

An diesem Tag wurde uns offiziell das Siegel durch unsere beiden Partner Bundesaußenminsiter Heiko Maas und Unternehmer Houtan Hajiannia verliehen. Der Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" ist keine Auszeichnung für bereits geleistete Arbeit, sondern eine Selbstverpflichtung für die Gegenwart und die Zukunft. In unserer Schule wollen wir keinen Menschen nach seiner Herkunft, seiner Sprache und seinem Aussehen beurteilen und ausschließen. Für uns ist jedes Kind und jeder Erwachsene wichtig und wertvoll. Teilnehmende Schulen setzen sich für einen couragierten Umgang miteinander und gegen die Diskriminierung von Menschen wegen ihres Glaubens, des Geschlechts und der sexuellen Orientierung, der Hautfarbe und Herkunft, der Behinderung, der Schulart und der Nationalität ein. Eine Schule, die den Titel trägt, ist Teil eines Netzwerkes, das sagt: „Wir übernehmen Verantwortung für das Klima an unserer Schule und unser Umfeld."

Wir als Schulgemeinschaft wollen diese Grundgedanken gesellschaftlichen Miteinanders ganzheitlich Tag für Tag leben.Weiterhin widmen wir uns jedes Jahr mit den Klassen diesem Thema und gestalten dazu passende Aktionstage.

DELLENGARTEN ABC – WEGWEISER DURCH DIE SCHULE

Sekretariat:

In unserem Sekretariat arbeitet Frau Sabine Nenno. Das Sekretariat ist täglich von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr besetzt. Sie kümmert sich liebevoll um die schulischen Verwaltungsangelegenheiten. Das Sekretariat ist unter 0681-9056181 erreichbar. Ebenso unter der Mailadresse: gtgsdellengarten@saarbruecken.de

SPB und Schulleitung:

Schulleiterin:
Jessica Heide
Jessica.Heide@saarbruecken.de

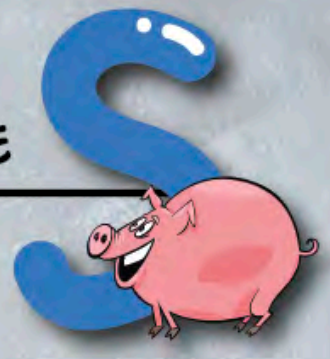
stellvertr. Schulleiterin:
Birgit Wagner
Birgit.Wagner@saarbruecken.de

Leitung SPB:
Nicole Ronzoscheck-Mack
Nicole.Ronzoscheck-Mack@saarbruecken.de

stellvertr. Leitung SPB
Daniel Heddergott
Daniel.Heddergott@saarbruecken.de

STOPP-Regel:

Um Streit zu vermeiden, setzen wir an unserer Schule die Stopp-Regel ein. Immer wieder sagen Kinder: „Es war doch nur Spaß." „Ich wollte doch nur spielen." Für das andere Kind ist es aber oft kein Spaß oder Spiel.



Die STOPP-Regel in 3 Schritten:

„Stopp, hör auf... (mich zu beleidigen, mich zu schubsen,...)!
Ich möchte das nicht!“

„Stopp, hör auf damit, sonst sage ich es der Lehrkraft!“

„Stopp! Jetzt reicht es mir! Ich habe es dir schon zweimal gesagt. Jetzt hole ich die Lehrkraft!“

Spieleausleihe:
Während der Pausen haben die Kinder alle die Möglichkeit sich Kleinspielzeuge auszuleihen. Diese Ausleihe wird von den vierten Schuljahren organisiert. Jedes Kind erhält dazu einen Spieleausweis, der es berechtigt, Spielzeuge auszuleihen.

Themenpläne:
Im Deutsch- und Mathematikunterricht arbeiten unsere Kinder anhand von Themenplänen (auch Wochen- bzw. Tagesplänen). Diese Pläne werden individuell auf die Leistungsfähigkeit des Kindes abgestimmt. Die Arbeitsaufträge können in der Arbeitsform variieren (Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit), sind mündlich oder schriftlich zu erledigen und enthalten praktische und theoretische Arbeit. Das Lernen mit Themenplänen stellt einen hohen Anspruch an die Entscheidungs- und Planungsfähigkeit des Kindes.

DELLENGARTEN ABC – WEGWEISER DURCH DIE SCHULE

Turnen:
Unser Sportunterricht findet in der anliegenden Dellengarten-Sporthalle statt, so dass durch kurze Fußwege keine Bewegungszeit verloren geht. Auch durch die Zusammenlegung beider Sportstunden genießen unsere Schulkinder eine ausreichend lange Sportunterrichtszeit.

Unfall Schulweg/Schulhof:
Ihr Kind ist auf dem Schulweg und in der Schule unfallversichert. Bitte melden Sie sich, wenn Ihr Kind auf dem Schulweg verunglückt ist.

Umzug:
Sobald Sie einen Umzug planen bzw. beabsichtigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Schulsekretariat auf und nennen Sie Datum des Umzugs und neue Meldeadresse. Unter Umständen erwägen Sie auch einen Schulwechsel für Ihr Kind. Dieser bzw. auch der Verbleib am Dellengarten muss zeitnah in die Wege geleitet werden.

Ungebundene Freizeit:
Die ungebundene Freizeit, kurz UF, umfasst 90 Minuten und beinhaltet zum einen das Mittagessen, zum anderen eine freie Spielzeit auf dem Hof. Sie findet von 12.35 Uhr bis 14.05 Uhr statt.

Vernetzung:

Wir verstehen uns inmitten von Altsaarbrücken gelegen als Stadtteilschule. Wir sind demnach mit zahlreichen umliegenden Organisationen (Kinder- und Jugendhaus, Stadtteilbüro, Jugendhilfezentrum , Seniorenheim Wichernhaus, katholische und evangelische Kirchengemeinde...) und Institutionen (Grundschulen des Stadtteils, weiterführende Schulen, Hochschule für Bildende Künste, HTW, Universität des Saarlandes,...) vernetzt.

Vielfalt:

„Für deine Vielfalt" – so lautet das Motto unserer Schule. Dabei ist es uns wichtig, unsere Schule nicht nur als einen Ort des Lernens, sondern auch als einen Lebensort zu etablieren. Im Mittelpunkt steht nicht nur die Wissensvermittlung, auch die Freizeit hat ihren festen Platz. Unsere Schule in ihrer Form als GTGS ist dabei ein Ort, der sozialen Kontakten zwischen SchülerInnen, LehrerInnen und ErzieherInnen ausreichend Raum gibt. So können Kinder aus 15 bis 20 Nationen, aus bildungsfernen und –nahen Familien, aus dem nahen Stadtteil oder aus Frankreich, als Einzelkind oder aus kinderreichen Familien im kindgerecht rhythmisierten Ganztag entsprechend ihrer Fähigkeiten gefördert und gefordert werden.

Vorlesetag:

Der Bundesweite Vorlesetag ist seit 2004 Deutschlands größtes Vorlesefest und eine gemeinsame

Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Jedes Jahr am dritten Freitag im November setzt der Aktionstag ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und begeistert Kinder und Erwachsene für Geschichten. Auch unsere Schule nimmt jedes Jahr am Vorlesetag teil und lädt Personen ein, die unseren Kindern zu einem spannenden Thema vorlesen.

Vorlesewettbewerb "Lesedino":
Im Jahre 2001 ins Leben gerufen, ist der Lesedino seitdem eine feste Größe in der Schullandschaft und deutschlandweit der einzige Vorlesewettbewerb für Grundschulen, der landesweit durchgeführt wird. Bei allen Teilnehmenden erfreut er sich großer Beliebtheit. Der beste Viertklässler unserer Schule misst sich von März bis Mai in zwölf Bibliotheken aller Landkreise vor einer fachkundigen Jury. Sie lesen aus mitgebrachten Büchern und aus fremden Texten vor und erhalten für ihre Teilnahme Gutscheine, Bücher und Urkunden. Wer dann die Jury überzeugen konnte, dem wird noch der kleine Lesedino verliehen, mit dem sie oder er als Regionalsieger/in gegen Ende des Schuljahres zum großen Finale im Ministerium für Bildung und Kultur antreten darf.

Wandertag:
Über das Schuljahr verteilt, finden mehrere außerschulische Tage statt. Dies können Schulwanderungen, Schulfahrten, Unterrichtsgänge oder auch Fahrten aus besonderem Anlass sein. Jährlich besuchen wir im Rahmen unseres kulturellen Wandertags an einem Tag gemeinsam das Weihnachts-

märchen im Staatstheater Saarbrücken.

Wertgegenstände:

Wertgegenstände, egal diese einen materiellen oder emotionalen Wert für Sie oder die Kinder haben, sollen grundsätzlich nicht mit in die Schule genommen werden. Für einen möglichen Verlust kann die Schule nicht haften. Zudem sind die Kinder oft sehr traurig, wenn sie geliebte Spielsachen verlieren oder sie kaputt gehen.

WC:

Quelle: www.zaubereinmaleins.de

HeXenlauf:

Unser „Hexenlauf" findet alle zwei Jahre um den Weiher im DFG am 30.4. statt. Ziel des Hexenlaufs ist es neben Freude an Bewegung auch, Gelder für anstehende Großprojekte der Schule zu erlaufen. Einen Teil der erlaufenen Sponsorengelder wird immer einem wohltätigen Zweck gespendet. Jedes Kind erhält einen Sponsorenvertrag und sucht sich selbstständig Sponsoren (Eltern, Verwandte, Nachbar, Bekannte, Freunde der Familie, umliegende Geschäfte...) .

Diese Sponsoren haben dann die Möglichkeit, dem Kind für jede zurückgelegte Runde um den Weiher (ca.1km) einen bestimmten Betrag zu spenden. Firmen können auch gerne für die Gesamtzahl der an diesem Tag erlaufenen Runden einen Fixbetrag spenden. Im Jahr 2019 konnten wir dadurch unsere Projektwoche mit einem Projektzirkus mit unvergesslichen Galavorstellungen für die Familien finanzieren.

Yoga:

Yoga ist ein ganzheitliches Konzept, das den Körper, den Geist und das Gefühlsleben umfasst. Spielerische Sequenzen und Bewegungsgeschichten dehnen, beugen, stärken, wecken und beruhigen den Körper. Dabei erfahren die Kinder die Wohltaten der körperlichen Bewegung. Koordination, Konzentration und Aufmerksamkeit werden trainiert.
Sie erlernen in Achtsamkeitsübungen ihre eigenen Befindlichkeiten wahrzunehmen und innezuhalten.

Die Inhalte vermitteln Werte für ein positives Sozialverhalten mit sich und den anderen. Freude, Mut, Vertrauen auf die eigene Kraft und Stärke, Angstüberwindung, Gemeinschaftsgefühl und Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Mitgefühl, respektvoller Umgang mit sich, den anderen und der Natur werden thematisch in den Sequenzen angesprochen.
Die erlernten Yogaübungen sind wie ein Handwerkskasten, aus dem sich das Kind bedienen kann, um positiv auf seinen Körper und seine Stimmungslage einzuwirken.
Wir sind froh, mitteilen zu können, dass Yoga für Kinder an unserer Schule immer präsenter wird. Es gibt Neigungsgruppen und ganze Unterrichtsstunden mit Kinderyoga. Zuweilen wird eine Yoga- Kurzsequenz in eine normale Unterrichtsstunde eingefügt und lässt alle mal kurz durchatmen, aufatmen, runterkommen oder wach werden.

Zeugnisse:
Zum Ende jedes Halbjahres bekommen die Kinder ein Zeugnis von uns. In Klassenstufe 1 und 2 werden die Leistungen in Textform erläutert. Die Verbalzeugnisse richten sich direkt an die Kinder, indem wir in der „Du-Form" an die Kinder schreiben. Wir schreiben AN die Kinder, nicht ÜBER sie. In Klassenstufe 1 und 2 sind damit verbundene Beratungsgespräche für Sie als Eltern verpflichtend, um mit Ihnen die Entwicklung des Kindes gemeinsam voranzubringen.
Ab Klassenstufe 3 werden die Leistungen mit Ziffernnoten im 15er System angegeben. Lern- und Sozialverhalten werden weiterhin noch durch eine verbale Beschreibung ergänzt. Das Halbjahres-

zeugnis in Klassenstufe 4 berechtigt zum Übergang an die weiterführende Schule. Auch hierzu finden verpflichtende Beratungsangebote statt.
Sollten einmal die Leistungen Ihres Kindes nicht Ihren Erwartungen entsprechen, schimpfen Sie nicht, sondern machen Sie Ihrem Kind Mut und loben seine Stärken, damit Ihr Kind sein Selbstwertgefühl nicht allein von den Schulnoten abhängig macht.

Zusammenarbeit:
Wir freuen uns sehr, wenn Sie Zeit finden, sich aktiv an unserem Schulleben zu beteiligen und die Schulgemeinschaft dadurch unterstützen. Es gibt zahlreiche Gelegenheiten, z.B. beim wöchentlich stattfindenden gesunden Frühstück, bei Ausflügen, bei Klassen- und Schulfesten, als Lesepate oder Experte auf einem bestimmten Gebiet.

Wir wünschen uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule. Sie ist Grundlage für erfolgreiches Lernen.

Gerne können Sie sich auch in unsere schulischen Gremien einbringen: Mitglied in Schul- und Gesamtkonferenz, Klassenelternsprecher, Schulelternsprecher oder auch Mitglied im Förderverein.
Sie sind herzlich Willkommen!

Die Jugend ist unsere Zukunft!
WWW.RDSVERLAG.DE

GTGS Saarbrücken Dellengarten | Dellengartenstraße 2 |66117 Saarbrücken
Tel.: 0681-9056181 | Fax: 0681-9056182 | gtgsdellengarten@saarbruecken.de | www.gtgs-dellengarten.com

Gestaltung & Druck: www.rdsverlag.de